

Unter Cowboys

■ Mit 21 Jahren entschliesst sich Hanna Steinegger, nach Kanada zu reisen und sich dort auf einer Ranch anstellen zu lassen. Die Möglichkeit, mit Pferden zu arbeiten reizt sie, und die Neugier auf den Wilden Westen ist gross.

Mehr als 40 Jahre nach diesem Aufenthalt nimmt Hanna Steinegger als Laura den Leser noch einmal mit nach Kanada. Detailreich erzählt sie von ihren ersten Eindrücken, von ihrer Arbeit im Haushalt und mit den Kindern, ihren Begegnungen mit den Pferden.

Rasch lebt sie sich ein in einen Alltag, der sich in fast allem von dem unterscheidet, was sie sich gewöhnt gewesen ist. Nach einigen Wochen, es ist Weihnachten, verliert der Zauber des Neuen seine Wirkung, und es macht sich Heimweh bemerkbar. Doch Laura lässt sich nicht unterkriegen. Sie orientiert sich am Positiven und fühlt sich zunehmend auch integriert.

Mit dem lang ersehnten Kauf eines Autos erwirbt sie sich grosse Unabhängigkeit, und mit der Ankunft von Cowboy Brian auf der Ranch beginnt dann definitiv eine «auf-



regende Zeit». Doch nicht alles entwickelt sich so, wie Laura sich das vorgestellt hat.

«Unter Cowboys» basiert auf Briefen von Hanna Steinegger an ihre Eltern, auf Tonbandaufnahmen sowie Tagebucheinträgen. Es ist ein kurzweiliges Buch nicht nur für Heimweh-Kanadier und Pferdefreundinnen. *zi*

Unter Cowboys. Ein Swissgirl in Kanada. Hanna Steinegger, Zytglogge-Verlag 2009, ISBN 978-3-7296-0781-1, Fr. 29.-

